



Württembergische

Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie e.V.

## Berufsbegleitende Weiterbildung



# Betriebswirt/in (VWA) mit optionalem Parallelstudium zum Bachelor of Arts

Studienbeginn im Herbst  
2011 in Stuttgart, Ravensburg  
2012 in Stuttgart, Tübingen, Ulm  
2013 in Stuttgart, Heidenheim, Heilbronn

Vorsprung durch Wissen



## VWA-Studium

Der Studiengang „Betriebswirt/in (VWA)“ wendet sich an leistungsbe-reite und zielorientierte Berufstätige, die fachliche und methodische Kompetenzen für den beruflichen Aufstieg erwerben möchten.

## Regionales Angebot

Das VWA-Studium bietet regional die Möglichkeit zum Qualifikations-erwerb auf Hochschulniveau – auch ohne Abitur oder Fachhoch-schulreife. Professoren von Universitäten und Hochschulen unterrichten direkt vor Ort.

## Berufsbegleitende Form

Berufstätige wie Arbeitgeber profitieren von der berufsbegleitenden Form des Studienangebots: Durch die Berufstätigkeit bleiben die Studierenden finanziell unabhängig – den Unternehmen bleiben sie als qualifizierte Fach- und Führungskräfte erhalten.

Auf den nachstehenden Seiten wird das VWA-Studium in kompakter Form vorgestellt. Ausführliche Informationen beinhalten der Studienführer und das Vorlesungsverzeichnis des 1. Semesters, die zusammen mit dem Zulassungsantrag zur Verfügung gestellt werden. Weitere Angaben, beispielsweise zu angebotenen Informationsabenden, werden im Internet unter [www.w-vwa.de](http://www.w-vwa.de) bereitgestellt.

# Betriebswirt/in (VWA)



## Kompetenz

Betriebswirte (VWA) erwerben aufbauend auf schulischer und beruflicher Vorqualifikation sowie vorhandener Berufspraxis fundiertes Fachwissen und methodisches Know-how. Professoren und qualifizierte Praktiker vermitteln vertiefte Kenntnisse in Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Rechtswissenschaft sowie fachübergreifende Methoden. Über das notwendige Spezialwissen hinaus, steht das Denken in Zusammenhängen im Vordergrund. Einzel- und gesamtwirtschaftliche sowie rechtliche Themen werden mit Blick auf deren Relevanz in der beruflichen Praxis auf Hochschulniveau behandelt.

## Leistungsbereitschaft

Betriebswirte (VWA) studieren berufsbegleitend abends bzw. am Wochenende regional vor Ort. Diese Form des Kompetenzerwerbs erfordert eine hohe Leistungsbereitschaft und Belastbarkeit, da berufliche und private Belange mit dem VWA-Studium in Einklang gebracht werden müssen. Die berufstätigen Studierenden erlangen im VWA-Studium die Fähigkeit, effektiv und effizient Herausforderungen zu meistern.

## Zielorientierung

Betriebswirte (VWA) wissen wofür sie studieren: Sie können erworbene Kenntnisse und Methoden unmittelbar in die Berufspraxis transferieren. Die Erfahrung zeigt, dass auch die Arbeitgeber das VWA-Studium schätzen: Fach- und Führungskräfte bleiben dem Unternehmen als Leistungsträger erhalten. Durch die am Arbeitsplatz und beim Studium unter Beweis gestellten charakterlichen Eigenschaften und die erworbenen Kompetenzen sind die VWA-Absolventen prädestiniert für die Übernahme von qualifizierten Fach- und Führungsaufgaben.



## Akademie

Die Württembergische Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie (VWA) ist bereits seit über 80 Jahren erfolgreich in der beruflichen Erwachsenenbildung tätig. In berufsbegleitenden Studiengängen und Seminaren vermittelt sie Fach- und Führungskräften aus Wirtschaft und Verwaltung die für eine erfolgreiche Berufstätigkeit notwendige Handlungskompetenz. Die VWA begleitet ihre Teilnehmer auf dem Weg in Führungspositionen mit einem systematischen Konzept und bietet deshalb mit dem wissenschaftlich fundierten sowie praxisorientierten Angebot eine Alternative zu einem Vollzeitstudium an einer Hochschule.

## Studienziele

Der berufsbegleitende Studiengang „Betriebswirt/in (VWA)“ vermittelt in hochschulähnlicher Form fundierte Kenntnisse in Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre und Rechtswissenschaft, ergänzt durch fachübergreifende Methoden. Durch die generalistische Ausrichtung der Studieninhalte werden die Teilnehmer für anspruchsvolle Fachaufgaben und die Übernahme von Führungsfunktionen qualifiziert. Über 16.300 Betriebswirte (VWA) haben bereits an der Württembergischen VWA erfolgreich absolviert und dadurch ihre Karrierechancen nachweislich verbessert.

## Zielgruppe

Zielgruppe des Studiengangs sind insbesondere Nachwuchskräfte für qualifizierte Fach- und Führungspositionen in Wirtschaft und Verwaltung. Zugelassen werden insbesondere Kaufleute mit abgeschlossener Ausbildung, kaufmännische Fachwirte und Fachkaufleute, Hochschulabsolventen, staatlich geprüfte Techniker sowie Industrie- und Handwerksmeister, sofern deren Tätigkeit wirtschaftliche Kenntnisse erfordert und sie eine entsprechende Berufspraxis nachweisen können (siehe auch Zulassungsvoraussetzungen auf Seite 9).

## Studienorte und -beginn

Der wirtschaftswissenschaftliche Studiengang wird in Stuttgart, Heidenheim, Heilbronn, Ravensburg, Tübingen und Ulm angeboten. In Stuttgart beginnen die Studiengänge jährlich, an den anderen Studienorten grundsätzlich alle drei Jahre.

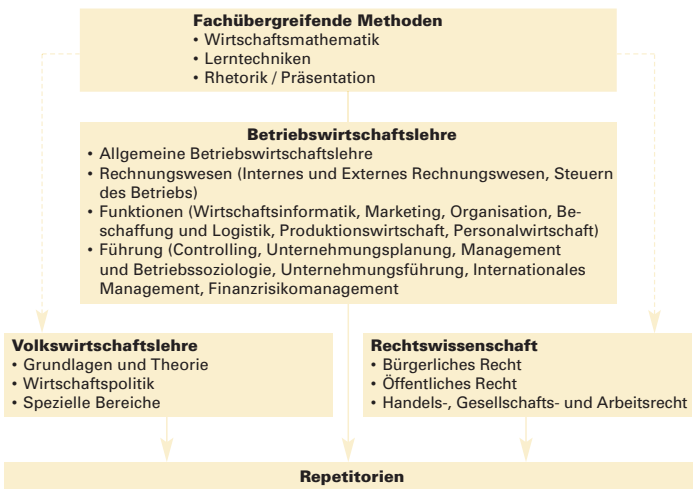


## Studiendauer und -zeiten

In berufsbegleitender Form erstreckt sich der Studiengang über drei Jahre. Er ist in sechs Semester unterteilt und umfasst insgesamt rund 1.000 Veranstaltungsstunden. Die Unterrichtsveranstaltungen finden in Stuttgart an drei Abenden während der Woche, in Heidenheim, Heilbronn, Ravensburg und Ulm am Wochenende sowie in Tübingen kombiniert statt.



## Studieninhalte



## Dozenten

Als Dozenten sind überwiegend Professoren von Universitäten und Hochschulen tätig, ergänzt durch qualifizierte Praktiker aus Wirtschaft, Verwaltung und Justiz. Studienleiter ist Professor Dr. rer. pol. habil. Ernst Troßmann von der Universität Hohenheim.

# Betriebswirt/in (VWA)



## Methodik

Die Studieninhalte werden in hochschulähnlicher Form vermittelt. Neben Vorlesungen finden Übungen, Seminare und Repetitorien statt. Zur Unterstützung und als Anleitung zur Nacharbeit werden schriftliche Vorlesungsbegleiter und gezielte Literaturhinweise ausgegeben. Zusätzlich ist ein internetbasierter Classroom als geschlossener Kommunikations- und Informationsbereich eingerichtet.

## Leistungsnachweise und Wirtschaftsdiplom-Prüfung

Für die Zulassung zum Hauptstudium (5. + 6. Semester) und zur Wirtschaftsdiplom-Prüfung müssen bestimmte Leistungsnachweise erbracht werden. Einzelheiten enthält der Studienführer, der zusammen mit den Antragsunterlagen zur Verfügung gestellt wird.

Die Wirtschaftsdiplom-Prüfung wird vor einem Prüfungsausschuss der VWA unter dem Vorsitz eines Staatsbeauftragten und unter Beteiligung eines Vertreters der regional zuständigen IHK abgelegt. Mit dem erfolgreichen Abschluss der Prüfung wird das Wirtschaftsdiplom erworben, das zur Führung der Bezeichnung „Betriebswirt/in (VWA)“ berechtigt.



## Studien- und Prüfungsgebühren

Vorkurs „Kaufmännische Buchführung“	80,- €
Vorkurs „Grundlagen der Wirtschaftsmathematik“	80,- €
Grundstudium (1. – 4. Semester) je Semester	510,- €
Hauptstudium (5. + 6. Semester) je Semester	560,- €
Wirtschaftsdiplom-Prüfung (einmalig)	500,- €

## Begabtenförderung Berufliche Bildung

Junge Berufstätige, die einen Ausbildungsabschluss mit 1,9 oder besser vorweisen, können für die berufliche Weiterbildung ein Stipendium von bis zu 5.100,- € in drei Jahren beantragen (Antragsstellung muss im Regelfall vor Vollendung des 25. Lebensjahres erfolgen). Für Förderanträge und Beratung ist die Stelle zuständig, vor der die Berufsabschlussprüfung abgelegt wurde (in der Regel die Industrie- und Handelskammer oder die Handwerkskammer). Weitere Informationen sind unter [www.begabtenfoerderung.de](http://www.begabtenfoerderung.de) erhältlich.

## Bildungsprämie

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung hat das Programm „Bildungsprämie“ eingeführt, um mehr Menschen für die berufliche Weiterbildung zu mobilisieren. Wesentliche Komponente der Bildungsprämie ist der Prämiegutschein: Erwerbstätige mit einem zu versteuernden Jahreseinkommen von bis zu 25.600,- € (51.200,- € bei gemeinsam Veranlagten) können aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) pro Jahr einen Zuschuss von 50 %, maximal 500,- €, zu ihrer privaten Weiterbildung erhalten. Eine weitere Komponente der Bildungsprämie ist das Weiterbildungssparen. Weitere Informationen sind unter [www.bildungspraemie.info](http://www.bildungspraemie.info) erhältlich.

## Förderung durch den Arbeitgeber

Manche Arbeitgeber sind bereit, die berufsbegleitende Weiterbildung ihrer Mitarbeiter finanziell oder in anderer Form (z. B. Sonderurlaub für die Prüfungsvorbereitung) zu fördern. Es ist deshalb grundsätzlich zu empfehlen, den Arbeitgeber über eine beabsichtigte Weiterbildung zu informieren und Möglichkeiten einer Förderung individuell zu erörtern.

## Steuerliche Möglichkeiten

Fort- und Weiterbildungskosten sind im Regelfall Werbungskosten und können bei der Festsetzung der Lohn- bzw. Einkommenssteuer geltend gemacht werden, sofern die Kosten nicht anderweitig erstattet werden. Weitere Auskünfte erteilt das zuständige Finanzamt.

# Betriebswirt/in (VWA)



## Zulassungsvoraussetzungen

Zum Zeitpunkt des Studienbeginns müssen vorliegen:

- eine abgeschlossene kaufmännische Ausbildung mit einer mehr als zweijährigen Regelausbildungszeit und eine danach liegende mindestens einjährige kaufmännische Tätigkeit (bei Vorliegen von Abitur oder Fachhochschulreife oder bei Absolvierung der kaufmännischen Ausbildung mit der Gesamtnote „gut“ oder besser ist ggf. auch eine geringere Berufspraxis ausreichend) oder
- ein Weiterbildungsabschluss als kfm. Fachwirt/in oder Fachkauffrau/-mann oder
- ein Hochschulabschluss und eine danach liegende mindestens einjährige Tätigkeit mit kaufmännisch-wirtschaftlichem Bezug oder
- ein Weiterbildungsabschluss als staatlich geprüfter Techniker, Industrie- oder Handwerksmeister und eine danach liegende mindestens einjährige Tätigkeit mit überwiegend kaufmännisch-wirtschaftlichem Bezug oder
- bei im öffentlichen Dienst Tätigen die Einstufung in eine Vergütungsgruppe des gehobenen oder höheren Diensts und eine mindestens einjährige Tätigkeit mit überwiegend kaufmännisch-wirtschaftlichem Bezug.

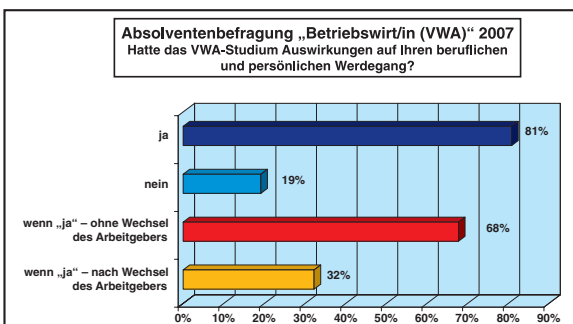
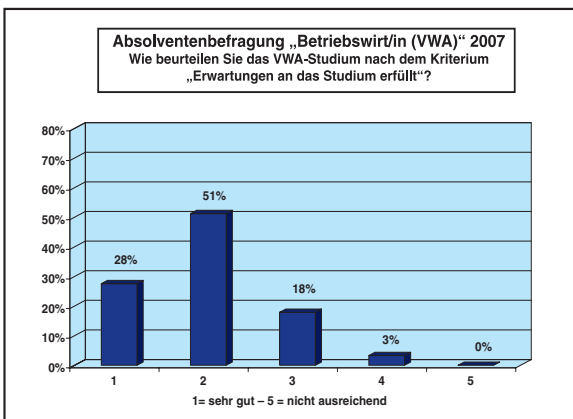
In besonders begründeten Ausnahmefällen, z. B. bei mehrjähriger qualifizierter kaufmännischer Tätigkeit ohne anerkannte Ausbildung, entscheidet ein Zulassungsausschuss über die Zulassung.



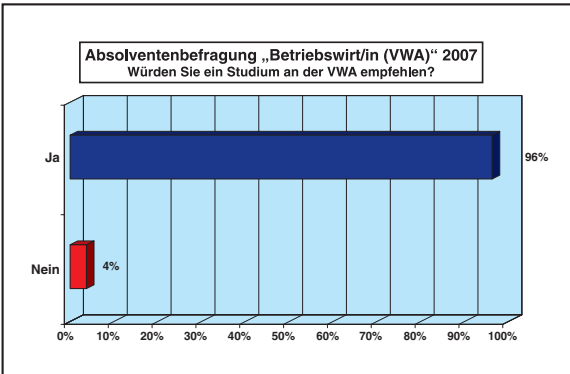
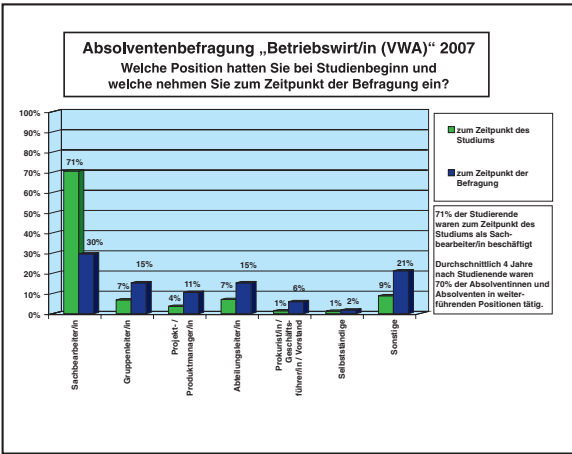
## Absolventenbefragung

Über 16.300 Betriebswirte (VWA) haben seit 1957 diesen Studiengang an der Württembergischen VWA erfolgreich absolviert. Sie sind in Fach- und Führungsfunktionen von Industrie, Handel, Banken, Versicherungen und sonstigen Dienstleistungsunternehmen sowie der öffentlichen Verwaltung tätig, zum Teil auch als Selbstständige.

Regelmäßig durchgeführte Absolventenbefragungen, zuletzt Anfang 2007 unter den Absolventen der Jahrgänge 2000 bis 2004, belegen die Zufriedenheit der Absolventen mit dem Studiengang und die Entwicklungsmöglichkeiten, die sich Betriebswirten (VWA) in Wirtschaft und Verwaltung bieten.



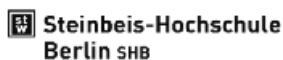
# Betriebswirt/in (VWA)



- **Über 16.300 Betriebswirte (VWA) seit 1957!**
- **70 % in weiterführenden Positionen!**
- **96 % würden die VWA weiterempfehlen!**



## **Bachelor of Arts (B.A.) in Business Administration**



Über das von der Württembergischen VWA und der Steinbeis-Hochschule Berlin (SHB) gegründete Steinbeis-Transfer-Institut „Business Administration and Management“ können sich Studierende des Studiengangs „Betriebswirt/in (VWA)“ unter gewissen Voraussetzungen ab dem 2. Semester parallel an der SHB einschreiben. Das optionale Parallelstudium sieht vor, dass bestimmte Klausur- und Prüfungsleistungen im Bachelor- und im VWA-Studium Berücksichtigung finden. Darüber hinaus werden punktuell Zusatzveranstaltungen für die Bachelor-Studierenden (i. d. R. ein bis zwei Samstage je Semester) angeboten, darunter je eine kompakte Präsenzphase an der SHB in Berlin und im europäischen Ausland (jeweils drei bis vier Tage).

Das Bachelor-Studium basiert auf dem Konzept des transferorientierten Projekt-Kompetenz-Studiums. Schriftliche Transfer-Dokumentations-Reports zu Pflicht- und Wahlpflichtfächern dienen dem Transfer der Lehrinhalte in die betriebliche Praxis, eine zu erbringende Studienarbeit hat die wissenschaftliche Ausarbeitung eines anwendungsorientierten akademischen Themas zum Inhalt. Einen zentralen Bestandteil bildet das im betrieblichen Umfeld durchzuführende Projekt, das in einer Projektstudienarbeit zu dokumentieren ist und idealerweise in der abschließenden Bachelor-Thesis auf wissenschaftlicher Grundlage behandelt wird. Mit dem Erbringen der jeweils geforderten Leistungen schließen die Studierenden nach dem 6. Semester mit dem Weiterbildungsabschluss „Betriebswirt/in (VWA)“ und nach insgesamt sieben Semestern mit dem akademischen Abschluss „Bachelor of Arts in Business Administration“ (B.A.) ab. Perspektivisch stehen den Bachelor-Absolventen weiterführende Master-Studiengänge und in der Folge die Möglichkeit zur Promotion offen.

Weitere Angaben zum optionalen Bachelor-Angebot – insbesondere auch zu den Zulassungsvoraussetzungen und Studiengebühren – sind mit den Antragsunterlagen des Studiengangs „Betriebswirt/in (VWA)“ oder unter [www.w-vwa.de](http://www.w-vwa.de) erhältlich.

## Bachelor of Arts (B.A.) in Business Administration + Betriebswirt/in (VWA)

Reguläres VWA-Studium „Betriebswirt/in (VWA)“	Weiterbildungsabschluss „Betriebswirt/in (VWA)“	6. SHB-Semester Bachelor-Thesis und mündliche Bachelor- Abschlussprüfung	Optionales Bachelor-Parallelstudium
	6. VWA-Semester	5. SHB-Semester	
	5. VWA-Semester	4. SHB-Semester	
	4. VWA-Semester	3. SHB-Semester	
	3. VWA-Semester	2. SHB-Semester	
	2. VWA-Semester	1. SHB-Semester	
	1. VWA-Semester	Eignungsgespräch Antragstellung Informationsabend	



## Information und Anmeldung



**Christa Gall**

☎ 0711 21041-35

✉ GallC@w-vwa.de

Studiengänge Betriebswirt/in (VWA)  
in Stuttgart und Tübingen



**Jennifer Maher**

☎ 0711 21041-36

✉ MaherJ@w-vwa.de

Studiengänge Betriebswirt/in (VWA)  
in Heidenheim, Heilbronn, Ravensburg und Ulm





Stand: 03/2011



Mitglied im Bundesverband  
Deutscher Verwaltungs- und  
Wirtschafts-Akademien e.V.

**Württembergische  
Verwaltungs- und  
Wirtschafts-Akademie e.V.**

Urbanstraße 36

70182 Stuttgart

☎ 0711 21041-0

📄 0711 21041-71

✉ info@w-vwa.de

**www.w-vwa.de**

Wir sind für Sie erreichbar:

Montag bis

Donnerstag 08:00 bis 18:00 Uhr

Freitag 08:00 bis 16:00 Uhr